

ASCENDING



KATIE SOUZA



Aufsteigend

Katie Souza

Herausgegeben von Frank A. DeCenso
Jr. DESTINY IMAGE PUBLISHERS
© Copyright 2011 - Frank DeCenso Jr.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch ist durch die Urheberrechtsgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Dieses Buch darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert oder nachgedruckt werden. Die Verwendung von kurzen Zitaten oder das gelegentliche Kopieren von Seiten für das persönliche Studium oder für Gruppen ist erlaubt und erwünscht. Die Erlaubnis wird auf Anfrage erteilt. Wenn nicht anders angegeben, sind die Bibelzitate der New King James Version entnommen. Copyright © 1982 von Thomas Nelson, Inc. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. Mit AMP gekennzeichnete Bibelzitate stammen aus der Amplified® Bible, Copyright © 1954, 1958, 1962, 1964, 1965, 1987 by The Lockman Foundation. Verwendung mit Genehmigung. Die mit NASB gekennzeichneten Zitate stammen aus der NEW AMERICAN STANDARD BIBLE®, Copyright © 1960, 1962, 1963, 1968, 1971, 1972, 1973, 1975, 1977, 1995 by The Lockman Foundation. Verwendung mit Genehmigung. Die mit NLT gekennzeichneten Bibelzitate stammen aus der Heiligen Bibel, New Living Translation, Copyright © 1996, 2004. Verwendet mit Genehmigung von Tyndale House Publishers, Wheaton, IL 60189. Alle Rechte vorbehalten. Mit NRSV gekennzeichnete Bibelzitate stammen aus der New Revised Standard Version of the Bible, copyright © 1989 by the Division of Christian Education of the National Council of the Churches of Christ in the U.S.A.; Verwendung mit Genehmigung. Bibelzitate, die mit NIV gekennzeichnet sind, stammen aus der NEW INTERNATIONAL VERSION®, Copyright 1973, 1978, 1984 International Bible Society. Verwendet mit Genehmigung von Zondervan. Alle Rechte vorbehalten. Mit KJV gekennzeichnete Bibelzitate sind der King James Version entnommen. Hervorhebung innerhalb

Die Schrift ist die eigene der Autoren. Bitte beachte, dass der Verlagsstil von Destiny Image bestimmte Pronomen in der Heiligen Schrift, die sich auf den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist beziehen, groß schreibt und sich daher vom Stil anderer Verlage unterscheiden kann. Beachte, dass der Name Satan und verwandte Namen nicht großgeschrieben werden. Wir haben uns entschieden, ihn nicht anzuerkennen, auch wenn wir damit gegen grammatikalische Regeln verstoßen.

DESTINY IMAGE® PUBLISHERS, INC. P.O. Box 310, Shippensburg, PA 17257-0310
"Das Reden über die Absichten Gottes für diese Generation und die kommenden Generationen".

Dieses Buch und alle anderen Bücher von Destiny Image, Revival Press, Mercy Place, Fresh Bread, Destiny Image Fiction und Treasure House sind in christlichen Buchläden und bei Händlern weltweit erhältlich.

Eine US-Buchhandlung in deiner Nähe findest du unter der Nummer 1-800-722-6774. Eine US-Buchhandlung in deiner Nähe findest du unter der Nummer 1-800-722-6774, 532-3040.

Du erreichst uns im Internet unter www.destinyimage.com.

Digitale Ausgabe ISBN: 978-0-7684-1848-4 Handelspapier ISBN: 978-0-7684-1847-7
Ursprünglich veröffentlicht in *Hearing and Understanding the Voice of God*, ISBN 978-0-7684-3803-1.

Katie Souza Jahrelang habe ich mich darauf konzentriert, Gottes Stimme genau zu hören. Vor über einem Jahrzehnt wurde ich zu einer 13-jährigen Haftstrafe ins Bundesgefängnis geschickt. Während meines Aufenthalts habe ich mich täglich darum bemüht, eine Beziehung zum Herrn aufzubauen, sein Wort zu lesen, anzubeten, zu beten und darauf zu hören, dass er spricht. Und das tat er auch: Er führte mich mit seiner Stimme zu Wundern, Zeichen und Wundern, und das mitten im Gefängnis!

Während dieser Zeit habe ich viel gelernt

darüber, wie Gott spricht. Ich habe viele Triumphe erlebt, aber ich habe auch viele Fehler gemacht. Es gab Zeiten, in denen ich dachte, ich hätte von Gott gehört, aber ich habe mich geirrt. Ein anderes Mal traf ich ins Schwarze. Als ich in der Heiligen Schrift nach dem Schlüssel zur Beständigkeit suchte, fand ich heraus, dass Jesus nur das tat, was er den Vater tun sah, was bedeutete, dass ich niemals versagen würde, wenn ich dasselbe tat. Alles, was ich anfasste, würde gedeihen, denn ich würde das Perfekte tun.

Willen Gottes. (Siehe Johannes 14,9-13.)

Als ich meine Beziehung zum Herrn vertiefte, lehrte er mich viele Wege, wie ich mich positionieren konnte, um zu hören und zu sehen, was der Vater tat. Eines der aufschlussreichsten Dinge, die ich je gelernt habe, war, wie ich in die himmlischen Gefilde aufsteigen kann, um Weisheit direkt von Gott zu erhalten. Jakobus sagt: *"Solche "Weisheit" kommt nicht vom Himmel herab, sondern ist irdisch, ungeistlich, vom Teufel... Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist zuerst rein,*

dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig" (Jakobus 3:15,17 NIV).

Laut Jakobus ist die Weisheit, die aus diesem irdischen Bereich kommt, "irdisch". Was bedeutet das? Wenn wir versuchen, Gottes Stimme zu hören, während wir physisch hier auf der Erde sind, können uns viele Dinge in die Quere kommen. Das Wort "irdisch" im *Thayer's Lexicon* bezieht sich auf den physischen Körper, in dem wir leben. Wir sind dreiteilige Wesen: Körper, Seele und Geist. Wenn du in Jesus Christus wiedergeboren wirst, wird dein Geistmensch sofort vollkommen gemacht. Die Bibel sagt, dass derselbe Geist, der in Christus wohnt, auch in uns wohnt. Denk daran, dass Jesus nur das tat, was er den Vater tun sah. Der Geist Christi, der in dir wohnt, hat also kein Problem damit, die Stimme Gottes zu hören.

Dein Geist mag bei deiner Wiedergeburt vollendet sein, aber deine Seele ist es nicht. Deshalb haben wir ein Problem damit, die Stimme Gottes zu hören, weil wir in diesem "irdischen" Körper leben. Unser Geist lebt in dem Zelt unseres Fleisches und unserer Seele. Leider ist dies der Ort, an dem die sündige Natur wohnt. In Römer 7:20, 22-23 sagt der Apostel Paulus,

Wenn ich aber etwas tue, was ich nicht tun will, dann tue nicht mehr ich es [ich bin es nicht, der handelt], sondern die Sünde [das Prinzip], die in mir wohnt [die in meiner Seele festsetzt und wirkt] Denn ich halte das Gesetz Gottes in meinem Innersten [mit meiner neuen Natur] fest und habe Freude daran. Aber in meinen körperlichen Gliedern [in den sensiblen Begierden und dem Willen des Fleisches] erkenne ich ein anderes Gesetz (eine Regel des Handelns) ... das mich zum Gefangenen des Gesetzes der Sünde macht, das in meinen körperlichen Organen [in den sensiblen Begierden und dem Willen des Fleisches] wohnt.

Die Sünde wohnt in deinem "irdischen" Zelt. Deshalb fällt es uns so schwer, die Dinge des Geistes zu erkennen. Die Signale, die aus dem unsichtbaren Bereich kommen, müssen durch den Filter unserer verdorbenen Seele und unseres Fleisches gehen.

Weil die Sünde in uns wohnt, haben auch dämonische Mächte das Recht, unsere Fähigkeit, klar von Gott zu hören, zu beeinträchtigen, denn die Sünde bietet dem Feind eine offene Tür, um die Offenbarung des Himmels zu blockieren oder zu verdrehen.

Erinnere dich an Jakobus 3:15: "Solche 'Weisheit' kommt nicht vom Himmel, sondern ist irdisch, ungeistlich und vom Teufel" (NIV). Die Sünde, die in uns wohnt, gibt der dämonischen Welt das Recht, uns zu belästigen. Diese Belästigung kann sich in Schwierigkeiten und Verwirrung äußern, wenn wir versuchen, Anweisungen von Gott zu erhalten. Genauso wie Gott zu uns sprechen will, tun das auch die Dämonen! Sie wollen ihre Ideen in unsere Köpfe pflanzen, um uns dazu zu bringen, ihrer Stimme zu folgen anstatt der Stimme des Vaters.

Solange unser vervollkommener Geist in diesem irdischen Zelt gefangen ist, können wir diesen Dingen ausgesetzt sein. Was wäre aber, wenn sich unser Geist jedes Mal, wenn wir Gottes Führung brauchen, über diese Hindernisse in die himmlischen Gefilde erheben könnte? Hör dir noch einmal den Rest von Jakobus Kapitel 3 an.

Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist zuerst rein, dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig (Jakobus 3:17 NIV).

Die Weisheit des Himmels ist rein und unbefleckt. Sie wird von der Sünde nicht berührt. Sie wird nicht von unserem Fleisch oder unserer Seele verdreht. Sie unterliegt nicht dem Einfluss von Dämonen. Sie ist nicht auf unser eigenes Verständnis beschränkt. Der Himmel enthält Gottes unbegrenzte, vollkommene Offenbarung.

Wenn wir Gottes Führung suchen, müssen wir diese irdische Ebene verlassen und unser irdisches Zelt verlassen. Wir müssen in den Himmel aufsteigen, wo Gottes perfekte Antwort auf jedes Problem zu finden ist. Ist das biblisch? Kann unser Geist in den Himmel aufsteigen, um die Mysterien und Geheimnisse Gottes zu erfahren, oder sind wir bis zu unserem Tod an diese irdische Ebene gebunden?

Nun, die Schrift sagt, dass wir Bürger des Himmels sind. In Philipper 3:20 steht: *"Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel..."* Was bedeutet das? Ein Bürger ist ein Einwohner einer Stadt oder eines Ortes, eine Person, die Anspruch auf ihre Privilegien oder Rechte hat. Der Himmel ist unser Heimatland. Da wir Bürger des Himmels sind, bedeutet das, dass wir das Recht haben, alles zu haben, was im Himmel ist.

Was gibt es im Himmel? Alles! Die Gegenwart Gottes. Seine Weisheit und Offenbarung für jedes Problem. Heilung für jede Krankheit. Vorräte für alle deine Bedürfnisse. All das und noch viel mehr gibt es im Himmel, und weil wir Bürger des Himmels sind, gehört das alles uns!

Das sind großartige Neuigkeiten, aber ich habe mich schon immer gefragt, wie man die Dinge, die im Himmel sind, hierher auf die Erde bekommt. Nun, ein Weg ist das übernatürliche Mittel des Aufsteigens. Das Wort *"aufsteigen"* bedeutet *"hinaufsteigen"*, **"von einem niedrigeren zu einem höheren Grad aufsteigen"**, **"zur Quelle gehen"**.¹ Deine Quelle ist der Himmel. Jede Antwort, die du für jedes Problem brauchst, ist dort, aber du bist jetzt hier auf der Erde. Um dorthin zu gelangen, wo all deine Vorräte sind, musst du aufsteigen. Du musst von dieser niederen Ebene auf die höhere Ebene aufsteigen. Warum bezeichne ich diesen Bereich der Erde als die niedere Ebene? In Hebräer 11,3 heißt es, dass das, was wir in diesem Bereich sehen, aus dem unsichtbaren Bereich geschaffen wurde. Laut der Heiligen Schrift ist unser Zuhause im Himmel dem, was wir hier sehen, überlegen. Er ist unsere Quelle, in der alles, was wir brauchen, enthalten ist.

Weil wir Bürger des Himmels sind, bedeutet das, dass wir jederzeit dorthin gehen können, wenn wir wollen. Die Bibel sagt, dass wir das gesetzliche Recht dazu haben. In Epheser 2:6 heißt es: *"Und Gott hat uns mit Christus auferweckt und uns mit ihm in die himmlischen Gefilde gesetzt in Christus Jesus"* (NIV). Das Wort *sitzend* bedeutet "das Recht auf Zutritt zu einem solchen Raum". Das Werk, das Jesus am Kreuz vollbracht hat, hat uns das Recht verschafft, in den Himmel aufgenommen zu werden. Dank Christus können wir unser Heimatland jederzeit besuchen, wenn wir wollen.

Wie funktioniert das? Dein geistiger Mensch lebt in dir. Wenn er dich verlassen würde, würdest du sterben, denn dein Geist ist dein Lebensatem. In der ewigen Herrlichkeit des Himmels gibt es jedoch weder Zeit noch Entfernung. Dein Geist kann also in dir sein und **gleichzeitig** im himmlischen Thronsaal sitzen. So kann Epheser 2,6 sagen, dass du bereits im Himmel sitzt, obwohl du noch hier auf der Erde bist. Wenn wir dieses Geheimnis wirklich ergründen können, dann können wir

alles, was uns bereits gehört, in die Hand nehmen, indem wir in den Himmel aufsteigen, um es zu holen.

Erinnere dich daran, dass dies eines der wichtigsten Dinge ist, für die das Werkzeug des Aufsteigens genutzt werden kann - um alle Dinge des Himmels auf die Erde zu bringen. Die Bibel beweist das sogar. Hör dir die Geschichte in der Genesis an, in der Jakob einen offenen Himmel erlebt.

Und er träumte, dass auf der Erde eine Leiter aufgestellt war, deren Spitze bis zum Himmel reichte, und dass die Engel Gottes auf ihr auf- und abstiegen! (2. Mose 28,12)

Dort oben stand der Herr, und er sagte:

...Ich bin der Herr, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks. Ich will dir und deinen Nachkommen das Land geben, in dem du liegst. Deine Nachkommen werden sein wie der Staub der Erde, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und nach Osten, nach Norden und nach Süden. Alle Völker der Erde werden durch dich und deine Nachkommen gesegnet sein. Ich bin mit dir und werde über dich wachen, wohin du auch gehst, und ich werde dich in dieses Land zurückbringen. Ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir versprochen habe (2. Mose 28,13-15 NIV).

In dieser Geschichte sieht Jakob, wie sich der Himmel öffnet und eine Leiter auf die Erde herabsteigt. Jakob sieht, wie Engel auf der Leiter auf- und absteigen, während Gott an der Spitze der Leiter steht und Verheißungen über Jakob spricht. Beachte die Reihenfolge, in der die Schrift über den Besuch der Engel spricht. Es heißt, dass die Engel zuerst in den Himmel aufstiegen und dann herabstiegen. Man sollte meinen, dass es genau andersherum ist. Was glaubst du, warum sie in dieser Reihenfolge handelten?

In Hebräer 1,14 steht, dass Engel dienende Geister sind, die gesandt wurden, um denen zu dienen, die das Heil empfangen. Die Engel, die Jakob an diesem Tag sah, waren also Engel, die bereits hier auf der Erde waren und Jakob dienten. An dem Tag, an dem Jakob die Leiter sah, war der Herr an der Spitze der Leiter und sprach Verheißungen über Jakob. In Psalm 103:20 steht, dass Engel auf die Stimme des Wortes des Herrn hören. Als Gott diese Verheißungen über Jakob sprach, taten die Engel, die bereits hier unten bei der Arbeit waren, das, was Engel tun. Sie hörten auf die Stimme des Herrn. Als sie hörten, dass Gott diese Verheißungen aussprach, stiegen sie die Leiter hinauf, um im Himmel die Dinge zu besorgen, die nötig waren, um die Verheißungen wahr werden zu lassen; dann stiegen sie die Leiter wieder hinunter, um hier Vorräte freizugeben!

Das ist einer der Hauptgründe, warum wir aufsteigen müssen: Damit wir in die himmlischen Bereiche aufsteigen können, um alles zu holen, was wir brauchen, um Gottes Verheißungen in Erfüllung gehen zu lassen, und es dann wieder auf die Erde zu bringen. Dazu gehört auch, dass wir nach oben gehen, um die Weisheit zu erlangen, die wir brauchen, um jede Situation zu meistern.

Jesus sprach von Engeln, die in dieser bestimmten Reihenfolge aufsteigen! In Johannes 1 sagte Jesus zu Nathanael: *"...Ich versichere euch, ich sage euch allen ganz feierlich: Ihr werdet den Himmel aufgetan sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf den Menschensohn!"* (Johannes 1,51).

Da ist wieder diese seltsame Reihenfolge. Erst steigen die Engel in den Himmel auf, dann steigen sie wieder hinunter. Und warum? Noch einmal: Die Aufgabe der Engel

ist es, uns zu dienen. Als Jesus hier auf der Erde war, begleiteten ihn die Engel. In Matthäus 4,11 heißt es, dass am Ende des 40-tägigen Fastens Engel zu Jesus kamen, um ihn zu begleiten. In Lukas 22, als Jesus sich im Garten von Gethsemane auf die Kreuzigung vorbereitete, kam ein Engel, um ihn zu stärken. So,

Wenn Jesus übernatürliche Hilfe brauchte, stiegen die Engel, die ihn begleiteten, zuerst in den Himmel auf, um das zu holen, was er brauchte, und stiegen dann wieder auf die Erde hinab, um es ihm zu bringen.

Die Bibel sagt, dass Engel für uns in den Himmel aufsteigen können. Aber können auch Menschen aufsteigen? Ich meine, es ist eine Sache, dass Engel das können, aber was ist mit uns?

Wir als Männer und Frauen können es tun. Sagt die Bibel das? Ja! Das wichtigste Beispiel für einen Menschen, der in den Himmel aufsteigt, ist Jesus selbst. Als Jesus hier auf der Erde war, kam er als Mensch. In Philipper 2 steht, dass Jesus, als er auf die Erde kam, seine Göttlichkeit ablegte und die Gestalt eines Menschen annahm. Er hat sogar als Mensch gelitten und ist am Kreuz gestorben, im völligen Gehorsam gegenüber Gott. Du siehst, Jesus Christus musste als Mensch ohne Sünde kommen, sonst hätte er nicht das Sühneopfer für den Rest der Menschheit sein können.

Jesus kam also als ein Mensch wie wir auf die Erde. In Johannes 3 macht Jesus eine Aussage, die beweist, dass er in seine Heimat, den Himmel, aufsteigen würde, während er hier auf der Erde war. Als Jesus zu Nikodemus sprach, sagte er: *"Ich habe zu dir von irdischen Dingen geredet und du glaubst nicht; wie wirst du dann glauben, wenn ich von himmlischen Dingen rede? **Niemand ist in den Himmel gekommen als nur der, der vom Himmel gekommen ist - der Menschensohn**"* (Johannes 3,12-13 NIV). In dieser Bibelstelle spricht Jesus über das Auf- und Absteigen. Er sagt Nikodemus, dass er zwar vom Himmel auf die Erde herabgestiegen ist, aber **auch im Himmel aufgestiegen ist, während er auf der Erde war**. In Epheser 2:6 heißt es, dass wir in den himmlischen Gefilden sitzend sind. Christus war der Erste, der das getan hat! Während er hier war, wirkte sein Geistmensch in ihm und konnte gleichzeitig im Himmel wirken. Jesus setzte einen Standard, dem der Rest der Menschheit folgen sollte.

Die Möglichkeit, in den Himmel aufzusteigen, scheint ein Geheimnis zu sein, das wir nicht begreifen können. Jesus wusste, dass wir anfangs Schwierigkeiten haben würden, es zu verstehen. Deshalb sagte er zu Nikodemus: *"Ich habe zu dir von irdischen Dingen geredet und du glaubst nicht; wie wirst du dann glauben, wenn ich von himmlischen Dingen rede? **Niemand ist in den Himmel gekommen außer dem, der aus dem Himmel gekommen ist - dem Menschensohn**"* (Johannes 3:12-13 NIV). In der Bibel heißt es, dass Nikodemus ein Pharisäer war, ein Führer unter den Juden und ein Lehrer der Schrift. Doch als Jesus ihm diese himmlische Wahrheit mitteilte, konnte er sie nicht begreifen.

Aber nur weil wir etwas aus der Schrift nicht ganz begreifen können, heißt das nicht, dass es nicht trotzdem wahr ist. Jesus sagte: *"Ich habe euch noch vieles zu sagen, aber ihr könnt es jetzt noch nicht ertragen oder auf euch nehmen oder begreifen. Wenn aber Er, der Geist der Wahrheit (der wahrheitsspendende Geist) kommt, wird Er euch in die ganze Wahrheit (die ganze, volle Wahrheit) leiten* (Johannes 16,12-13).

Im Himmelreich gibt es tiefe Geheimnisse. Die Heilige Schrift ist voll von Schichten. Wenn wir uns in sie vertiefen, wird der Heilige Geist uns himmlische Dinge offenbaren, die wir vorher nicht ergründen konnten. Wenn wir die Heilige Schrift durchforsten, sehen wir, dass viele Menschen in der Bibel in ihre himmlische Heimat aufgestiegen sind. Im Buch der Offenbarung hat der Apostel

Johannes diese Erfahrung gemacht.

Danach schaute ich, und siehe da, eine Tür stand offen im Himmel! Und die erste Stimme, die ich gehört hatte, sprach zu mir wie das Rufen einer Kriegstrompete: "Komm herauf, und ich werde dir zeigen, was in Zukunft geschehen muss. Sofort kam ich unter

Und siehe, ein Thron stand im Himmel, und einer saß auf dem Thron! (Offenbarung 4,1-2)

Johannes war nur ein Mensch, aber er stieg in den Himmel auf. Beachte, dass jedes Mal, wenn jemand in den Himmel aufstieg, dies geschah, um eine Begegnung mit Gott zu haben und um Offenbarungen zu erhalten. Sieh dir all die Downloads an, die Johannes erhielt, während er in den Himmel aufstieg. Das gesamte Buch der Offenbarung wurde aufgrund seiner Erfahrungen geschrieben!

Exodus 24:9-11 ist ein weiterer Beweis dafür, dass Menschen in den Himmel aufsteigen. Die Schrift sagt, dass Israel am Fuße des Berges Horab war,

Mose und Aaron... und die siebzig Ältesten Israels gingen hinauf und sahen den Gott Israels. Unter seinen Füßen war etwas wie ein Pflaster aus Saphir, klar wie der Himmel selbst... sie sahen Gott und aßen und tranken (2. Mose 24,9-11 NIV).

Mose, Aaron und die Ältesten Israels stiegen in den Thronsaal Gottes auf, und sie waren nur Männer. Beachte, dass die Schrift sagt, dass sie aßen und tranken. Das sagt mir, dass nicht nur ihre Geister in den Himmel aufgestiegen sind, sondern auch ihre Körper. Gibt es noch andere Bibelstellen, die die Behauptung untermauern, dass wir nicht nur mit unserem physischen Körper in den Himmel aufsteigen können?

Nun, der Apostel Paulus sagt, dass wir das können. Hör dir diese Bibelstelle aus dem zweiten Korintherbrief an.

Es gibt zwar nichts zu gewinnen, aber da ich mich rühmen muss, werde ich mit Visionen und Offenbarungen des Herrn weitermachen. Ich kenne einen Mann in Christus, der vor vierzehn Jahren - ob leiblich oder außerleiblich weiß ich nicht, Gott weiß es - wurde in den dritten Himmel entrückt. Und ich weiß, dass dieser Mensch - ob leiblich oder außerleiblich, weiß ich nicht, Gott weiß es - in das Paradies entrückt wurde, und er hörte Worte, die der Mensch nicht in Worte fassen kann und die er nicht aussprechen darf...(2. Korinther 12,1-4).

Paulus sagt zweimal: *"Ob im Leib oder außerhalb des Leibes, weiß ich nicht, Gott weiß es"* (2. Korinther 12,2-3 NKJV). Wenn etwas in der Heiligen Schrift zweimal erwähnt wird, musst du darauf achten. Laut Paulus können Menschen sowohl im Geist als auch im physischen Körper in die himmlische Welt aufsteigen.

Lass mich dir eine Geschichte erzählen. Mein Mann und ich leben in einer kleinen Stadt mitten in der Wüste von Arizona. Dort gibt es eine Menge Staubstürme. Wenn sie auftreten, ist die Luft voller Sand und Schmutz. Wenn ich draußen bin, bekomme ich vom Einatmen des Drecks starke Kopfschmerzen in den Nebenhöhlen.

Nun, eines Sonntags waren wir zu Hause. Wir hatten gerade eine Konferenz am Vortag beendet und waren sehr müde. Es war ein schöner Tag mit einer starken Brise, also öffneten wir alle Fenster. Wir beschlossen, uns auszuruhen und ein Nickerchen zu machen. Als ich mich hinlegte, stieg ich in den Himmel auf. Da sah ich die seltsamste Vision: ein Profil meines Gesichts und ein riesiges Nasenhaarknäuel, das aus meinen Nasenlöchern ragte!

Das ist alles, woran ich mich erinnere; dann war ich weg. Ungefähr eine Stunde später wachte ich auf, weil die Vorhänge im Wind flatterten. Als ich die Augen

öffnete, war das ganze Zimmer total vernebelt. I

Ich beugte mich vor, um die Lampe einzuschalten, und als ich das tat, sah ich, wie etwas von meinem Arm und von den Laken fiel. Als ich das Licht einschaltete, sah ich, dass es Dreck war! Ein großer Staubsturm hatte sich erhoben, während wir schliefen. Da wir alle Fenster offen gelassen hatten, war die Luft im Haus voll mit Schmutz und alles war mit einer Schmutzschicht überzogen!

Also sprangen mein Mann und ich auf und saugten, fegten und wischten in den nächsten 3 Stunden das ganze Haus. Als ich fertig war, bemerkte ich, dass ich keine starken Kopfschmerzen in den Nebenhöhlen hatte, wie ich sie normalerweise vom Einatmen des Staubs bekommen würde. Ich fragte mich, wie das sein konnte, wo ich doch stundenlang Dreck eingeatmet hatte! In diesem Moment erinnerte mich Gott an das Bild, das ich sah, als ich in den Himmel aufstieg: ein großes Knäuel Nasenhaare, das aus meinen Nasenlöchern ragte.

Ich war so neugierig, dass ich im Internet nachgeschaut habe. Ich fand heraus, dass die Hauptfunktion der Nasenhaare darin besteht, fremde oder unerwünschte Partikel davon abzuhalten, in die Lunge einzudringen und so das Atmungssystem zu schädigen. Als ich das las, war ich wirklich begeistert. Mir wurde klar, dass wir davor geschützt waren, all den massiven Schmutz einzuatmen, der die Luft in unserem Haus erfüllte, als ich in den Himmel aufstieg! Als ich mir das alles zusammenreimte, rannte ich ins Badezimmer, putzte mir die Nase und sah mir die Kleenex an. In dem Kleenex war kein bisschen Schmutz, was bei dem Staubsturm und der Reinigung absolut unmöglich war. Wenn du schon einmal während eines Staubsturms draußen warst, weißt du, dass Schmutz immer in deine Nase gelangt, wenn du die Luft einatmest. Aber in meinem Kleenex war kein einziges Stückchen Schmutz.

Was hat Paulus nun gesagt? Er kannte einen Mann, der in den dritten Himmel hinauffuhr, ob im Körper oder außerhalb des Körpers wusste er nicht. Mir ging es genau so. Bis heute bin ich mir nicht sicher, ob ich nur im Geist aufgestiegen bin, denn mein physischer Körper wurde von diesem Schmutz nicht berührt.

Die Bibel macht deutlich, dass Menschen in den Himmel aufgestiegen sind, und das nicht nur, um einen Nervenkitzel zu erleben. Jedes Mal, wenn jemand aufstieg, hatte er eine Begegnung mit Gott oder erhielt eine Offenbarung. Als Mose und die Ältesten hinaufstiegen, durften sie den Herrn sehen. Sie durften Gott begegnen und mit ihm essen und trinken. Als Johannes hinaufging, erhielt er die Anweisungen des Himmels, die er den sieben Gemeinden geben sollte. Außerdem erhielt er den Download für das ganze Buch der Offenbarung. Als der Mann, von dem Paulus sprach, hinaufging, hörte er Worte, die zu mächtig waren, um sie in Worte zu fassen, Offenbarungen, die die Menschen nicht aussprechen durften.

Wir sollten den Aufstieg nicht als eine Art flüchtiges, übernatürliches Hoch betrachten. Der Aufstieg ist ein Werkzeug, das Gott uns gegeben hat, um uns zu helfen, die Dinge des Himmelreichs auf die Erde zu bringen. Dazu gehört auch die Weisheit des Himmels, mit der wir jedes Problem lösen können.

Ich war auf Tournee in Oklahoma. Als ich dort ankam, spürte ich, dass etwas im Geist vor sich ging. Anstatt zu versuchen, es mit meinem eigenen Verstand herauszufinden, bat ich den Herrn, mich zu sich zu nehmen. Als er mich mitnahm, sah ich eine Vision von zwei Hexen mit schwarzen Hüten und Mützen, die mir den Rücken zuwandten. Sie wussten nicht, dass ich da war. Die eine saß im Osten, die andere im Westen. Als ich aus der Vision herauskam, fragte ich Gott, was mit ihnen

los sei. Ich hörte ihn sagen: "Sie reisen zusammen."

Als ich unsere Gastgeberin fragte, was sie über zwei gemeinsam reisende Hexen wüsste, sagte sie, dass die größten Hexenzirkel in diesem Bundesstaat in diesem Bezirk seien. Sie sagte, dass diese Hexenzirkel nicht an einem Ort blieben, sondern von Ost nach West reisten. Als ich Gott fragte, was ich dagegen tun sollte, sagte er mir ein Wort: *erhöhen*. In diesem Moment wusste ich, dass er wollte, dass ich aufsteige.

Als ich aufstieg, sah ich meinen Geistmann durch den Himmel fliegen und auf eine Hexe herabsehen, die auf einem Besen nach Westen flog. Ich befand mich über ihr, also sah ich nur ihren Hinterkopf und ihren Rücken. Sie war sich nicht bewusst, dass ich da war. Ich sah das nur ein paar Sekunden lang, dann befahl ich ihr im Namen Jesu, zu fallen. Sofort begann sie aus dem Himmel auf den Boden zu purzeln. Dann passierte das Gleiche noch einmal. Plötzlich war ich über einer Hexe, die nach Osten flog. Wieder befahl ich ihr, im Namen von Jesus zu fallen. Auch sie stürzte aus dem Himmel auf die Erde. In dieser Woche geschahen in dieser Gegend Zeichen und Wunder! Die Menschen in diesem Bezirk hatten jahrelang gegen diese Hexensabbate gebetet. Durch das Werkzeug des Aufstiegs wurden sie innerhalb von 20 Minuten besiegt! Wenn du lernst, wie man aufsteigt, wird der Kampf gegen den Feind schnell und entscheidend sein.

Jetzt werde ich dir ein paar einfache Schritte geben, die dir helfen werden, aufzusteigen.

Wenn du wirklich die ganze Zeit leicht aufsteigen willst, ist eines der besten Dinge, die du tun kannst, einen offenen Himmel in deinem Zuhause zu kultivieren. Was will ich damit sagen? Im Himmel gibt es Türen, Fenster und Tore, die, wenn sie geöffnet werden, dir den Zugang zum Himmel ermöglichen, sodass du leicht auf- und absteigen kannst. Erwähne dich daran, was Jesus in Johannes 1 sagte: *"...Ich versichere euch, ich sage es euch allen ganz feierlich: Ihr werdet sehen, wie **der Himmel aufgetan** wird und die Engel Gottes über dem Menschensohn auf- und niedersteigen!"* (Johannes 1:51). Ihr seht, zuerst wurde der Himmel geöffnet, dann begannen die Engel aufzusteigen. Als der Apostel Johannes in den Himmel aufgenommen wurde, sagte er: *"Siehe, eine **Tür steht offen** im Himmel"* (Offb. 4:1 NKJV). Johannes konnte so leicht in den Himmel aufsteigen, weil es zuerst eine offene Tür gab.

Eine einfache Möglichkeit, diese Türen zu öffnen, ist dein Dank und Lob. In Psalm 100 heißt es, dass wir *"mit Danksagung zu seinen Toren eingehen und mit Lobpreis in seine Höfe"* (Ps. 100:4

NKJV). Wenn du in deinem Zuhause Lobpreis, Dank und Anbetung kultivierst, öffnet das buchstäblich den Himmel. Eines der besten Dinge, die du tun kannst, ist, jeden Tag Zeit mit konzentrierter Anbetung zu verbringen. Ich nehme mir täglich Zeit, um mich ganz auf den Herrn zu konzentrieren. Ich meine damit, dass ich **mich voll und ganz** auf ihn konzentriere. Wenn mein Geist abgelenkt wird, bringe ich ihn sofort wieder zum Herrn zurück. In der Bibel steht, dass wir ein Lobopfer darbringen sollen. Wenn du dir dafür Zeit nimmst, wirst du in deinem Zuhause einen offenen Himmel schaffen. So können die Dinge des Himmels in dein Haus fließen und du kannst leicht in den Himmel aufsteigen.

Der nächste Schritt, der es dir ermöglicht, in den Himmel aufzusteigen, ist die Waschung mit dem Blut von Jesus Christus. In Epheser 2,6 steht, dass wir mit Christus in den himmlischen Gefilden sitzen. Hör auf den Vers, der direkt davor

steht. In Epheser 2:5 heißt es: *"Als wir aber tot waren in den Sünden, hat er uns mit Christus lebendig gemacht, (aus Gnade*

ihr seid gerettet)" (KJV). Du hast das Recht, in den Himmel zu kommen, **weil** du durch das Sühnewerk, das Jesus am Kreuz vollbracht hat, von deinen Sünden gereinigt wurdest.

Wir müssen von unserer Sünde reingewaschen werden, bevor wir den Berg Gottes besteigen. Ich möchte dir ein Beispiel aus dem Alten Testament geben. In Exodus 19 befand sich das israelitische Volk am Fuße des Berges Horab. Gott rief Mose zu sich und sagte ihm, er solle die Israeliten heiligen, weil er auf den Berg herabsteigen würde, um das Volk zu besuchen. Als Teil der Anweisungen Gottes, das Volk auf diesen Besuch vorzubereiten, sagte der Herr zu Mose: **"Und du sollst dem Volk ringsum Grenzen setzen und sagen: Hüte dich, dass du nicht auf den Berg gehst oder seine Grenze berührst. Wer den Berg anrührt, soll des Todes sterben... Der Herr sprach zu Mose: Steig hinab und warne das Volk, damit sie nicht zum Herrn durchbrechen, um ihn zu bestaunen, und viele von ihnen umkommen"** (Exod. 19:12, 21 AMP).

Das Volk war so begierig, den Herrn zu sehen, dass am Fuße des Berges Barrieren errichtet wurden, um sie zurückzuhalten, und die Menschen wurden gewarnt, sie nicht zu überschreiten. Warum wurden die Barrieren errichtet? Weil das Gesetz, mit dem das Volk von seinen Sünden reingewaschen werden konnte, noch nicht gegeben worden war. Wenn die Menschen also mit ihren Sünden auf den Berg hinaufstiegen, würden sie im Angesicht der Heiligkeit Gottes untergehen!

Nachdem Mose die Schranken gebaut hatte, die das Volk heiligten, kam Gott in seiner ganzen Herrlichkeit herab, um die Gebote mündlich zu den Israeliten zu sprechen. Danach sagt die Schrift Folgendes,

*Als das Volk den Donner und den Blitz sah und die Posaune hörte und den Berg in Rauch aufgehen sah, zitterten sie vor Angst. Sie blieben in der Ferne und sagten zu Mose: "Sprich selbst zu uns, dann werden wir zuhören. Aber lass nicht Gott zu uns sprechen, sonst werden wir sterben." Mose sagte zu den Menschen: **"Habt keine Angst. Gott ist gekommen, um euch zu prüfen, damit die Furcht Gottes bei euch ist und euch davon abhält, zu sündigen."** Das Volk blieb auf Abstand, während Mose sich der dichten Finsternis näherte, in der Gott war* (Exodus 20:18-21 NIV).

Hört ihr das? Die Menschen wollten das Gesetz von Gott nicht hören. Sie konnten es nicht annehmen. Mose antwortete ihnen mit den Worten: **"Fürchtet euch nicht. Gott ist gekommen, um euch zu prüfen, damit die Furcht Gottes bei euch ist und euch davon abhält zu sündigen"** (Exod. 20:20 NIV). Mose verstand, dass ihre Sünde sie davon abhielt, auf den Berg zu steigen, um mit dem Herrn zu sein. Mose wusste, dass die Trennung weitergehen würde, wenn sie seine Gebote nicht annehmen und sich von ihren Sünden reinwaschen würden.

Im nächsten Vers heißt es: **"Das Volk blieb in der Ferne, während Mose sich der dichten Finsternis näherte, in der Gott war"** (Exodus).

20:21 NIV). Das Volk war wegen seiner Sünde von einer übernatürlichen Begegnung mit Gott abgeschnitten, während Mose, der die Bedeutung der Heiligkeit verstand, in Gottes Gegenwart aufstieg.

Ich rate dir, dich im Blut zu waschen, bevor du dich mit Gott triffst. Wenn du das tust, wirst du feststellen, dass die Barriere, die am Fuße des Berges errichtet wurde, beseitigt wird; dann wirst du leicht in die Gegenwart Gottes aufsteigen, so wie Mose es tat.

Wenn du dich gewaschen hast, verbringe einige Zeit damit, in Zungen zu beten. In Judas 1,20 steht: *"Ihr aber, Geliebte, baut euch auf eurem heiligen Glauben auf [macht Fortschritte, **steigt wie ein Gebäude immer höher**], indem ihr im Heiligen Geist betet."* Wenn du im Geist betest, baust du dich selbst auf; dann steigt dein Geistmensch höher und höher zum Himmel auf. Manchmal bete ich eine Stunde lang auf diese Weise, bevor ich versuche, aufzusteigen, vor allem, wenn es mir schwer fällt, nach oben zu kommen.

Wenn du dich gewaschen hast, bete im Geist und du bist bereit, nach oben zu gehen. Du kannst damit beginnen, ein Dekret zu erlassen, dass du das Recht hast, dies zu tun. In Hiob 22:28 heißt es: *"Du sollst auch **etwas beschließen und beschließen**, und es soll dir feststehen, und das Licht [Gottes Gunst] soll auf deine Wege scheinen."* Bevor du aufsteigst, beschließe, dass du das Recht hast, aufzusteigen. Du kannst auch Philipper 3,20 und Epheser 2,6 laut dekretieren. Denke daran, dass du ein Bürger des Himmels bist und mit Christus in den himmlischen Gefilden sitzt. Wenn du diese Bibelstellen aussprichst, wird das dein biblisches Recht auf den Aufstieg in die himmlischen Gefilde begründen.

Wenn du jetzt aufsteigst, musst du deinen Glauben aktivieren. Die Bibel sagt, dass wir durch den Glauben in den Himmel aufsteigen können. In Hebräer 11:5 heißt es,

Aufgrund des Glaubens wurde Henoch entrückt und in den Himmel versetzt, so dass er den Tod nicht zu Gesicht bekam; und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte. Denn noch bevor er in den Himmel entrückt wurde, erhielt er das Zeugnis, dass er Gott gefallen hatte und zufriedenstellend war.

Die Heilige Schrift sagt, dass es ohne Glauben nicht möglich ist, Gott zu gefallen (siehe Heb 11,6). Henoch war offensichtlich ein Mann, der Gott aufgrund seines Glaubens gefiel - so sehr, dass sein Glaube es ihm ermöglichte, in den Himmel aufzusteigen, ohne vorher den Tod zu erfahren.

Was solltest du noch tun, um dich auf den Aufstieg vorzubereiten? Du musst wissen, dass der Geist Gottes, der in dir lebt, dich befähigen wird, aufzusteigen. Als der Apostel Johannes in den Himmel aufstieg, sagte eine Stimme zu ihm,

*...Komm herauf, und ich werde dir zeigen, was in Zukunft geschehen muss. **Und alsbald kam ich in der Kraft des [Heiligen] Geistes**, und siehe, ein Thron stand im Himmel, und einer saß auf dem Thron! (Offenbarung 4,1-2)*

Durch die Kraft des Geistes konnte Johannes aufsteigen.

Ein weiterer Punkt ist dieser. Du kannst deinem Geist befehlen, nach oben zu gehen. Der Geist von Johannes erhielt den Befehl, in den Himmel zu kommen. Die Bibel sagt, dass du aufgrund des Werkes von Christus am Kreuz aufsteigen kannst. Es wäre nicht abwegig, wenn du deinem Geist befehlen würdest, aufzusteigen, so wie es dem Geist von Johannes befohlen wurde.

Eine Möglichkeit, wie du dich körperlich auf den Aufstieg vorbereiten kannst, ist, dich in einen tiefen Schlaf zu versetzen, oder das, was die Bibel eine Trance nennt. Wenn ich das tue, bekomme ich sehr klare Visionen und höre sehr deutlich. Das Wort *Trance* bedeutet "ein halb bewusster Zustand, scheinbar zwischen Schlafen und Wachen, in dem die Fähigkeit, freiwillig zu funktionieren, ausgesetzt sein kann".

In Apostelgeschichte 22 fiel der Apostel Paulus in Trance. Die Schrift sagt, dass Paulus, nachdem er sein Augenlicht wiedererlangt hatte, nachdem er vom Pferd gestoßen worden war, in Trance fiel. *"Als ich nach Jerusalem zurückkehrte und im Tempel betete, **fiel ich in Trance und sah den Herrn reden**"* (18 NIV). Paulus fiel in eine Trance, einen halbbewussten Zustand, der zwischen Schlafen und Wachen zu liegen schien. Während der Trance sah er eine sehr klare Vision des Herrn, der zu ihm Anweisungen sprach. Wenn du dich in einen tranceähnlichen Zustand versetzen lässt, kannst du im Geiste sehr klar sehen.

In Apostelgeschichte 10 heißt es, dass Petrus in Trance geriet. Hör zu, was passiert ist.

Am nächsten Tag, als sie noch unterwegs waren und sich der Stadt näherten, stieg Petrus um die sechste Stunde (Mittag) auf das Dach des Hauses, um zu beten. Aber er wurde sehr hungrig und wollte etwas essen. Während das Essen zubereitet wurde, kam eine Trance über ihn und er sah, wie sich der Himmel öffnete und etwas wie ein großes Tuch an den vier Ecken heruntergelassen wurde und auf die Erde herabkam. Es enthielt alle Arten von Vierbeinern und wilden Tieren und Kriechtieren der Erde und Vögeln des Himmels. Und es kam eine Stimme zu ihm, die sagte: Steh auf, Petrus, töte und iss! Petrus aber sagte: Nein, auf keinen Fall, Herr; denn ich habe noch nie etwas gegessen, was gemein und unheilig oder [zeremoniell] unrein ist. Und die Stimme kam ein zweites Mal zu ihm: Was Gott gereinigt und für rein erklärt hat, das sollst du nicht verunreinigen und entweihen, indem du es gemein und unheilig oder unrein nennst. Dies geschah dreimal; dann wurde das Tuch sofort in den Himmel aufgenommen (Apostelgeschichte 10,9-16).

Beachte, dass Petrus, als er in Trance war, Visionen vom Himmel sah und die Stimme des Herrn sehr deutlich hörte. Wenn wir uns in einem tiefen Schlaf oder in einem tranceähnlichen Zustand befinden, kann unser Geist leicht aufsteigen und wir können Dinge klar sehen und hören.

Du merkst, wenn du in Trance gehst, weil du eine Schwere über dich kommen spürst, ein starkes Verlangen, einzuschlafen. Wenn du das spürst, während du aufsteigst, kämpfe nicht dagegen an. Nimm dein Kissen und leg dich hin.

Ich stehe gerne eine Stunde früher auf als sonst, damit ich noch schläfrig bin. Ich bete in Zungen, bis mein Geist ruhig wird. Dann lege ich mich wieder hin und lasse mich in den Tiefschlaf fallen. Wenn ich anfangs, Dinge zu sehen oder zu hören, wecke ich mich und schreibe sie auf.

Das bringt mich zu meinem nächsten Punkt. Interagiere mit dem, was du im Himmel siehst. Wenn Gott dich zu sich holt und dir einen kranken Freund zeigt, dann befiehl ihm, gesund zu werden. Wenn Gott dir eine Sünde zeigt, dann lege das Blut Jesu auf sie. Wenn er dir etwas zeigt, das du nicht verstehst, dann frage ihn, was es bedeutet.

Bevor du absteigst, frage den Herrn, was du zurückbringen sollst. Was immer er dir sagt, nimm es im Glauben an und bringe es zurück. Alles, was du bei diesen Begegnungen siehst, gehört dir, denn die Bibel sagt im Deuteronomium,

*Das Verborgene gehört dem Herrn, unserem Gott, aber das, **was offenbart ist, gehört uns und unseren Kindern für immer**, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun* (Deuteronomium 29,29).

Vor ein paar Jahren, während der wirtschaftlichen Rezession in Amerika, machte die Firma meines Mannes dicht. Innerhalb eines Jahres gab es nur einen einzigen Auftrag. Sein Arbeitslosengeld lief aus, und wir steckten in Schwierigkeiten. Anstatt zu versuchen, allein herauszufinden, was wir tun sollten, bat ich den Herrn, mich in den Himmel zu holen, damit ich Gottes Weisheit von oben bekommen konnte. Als ich dort war, sah ich, wie mein Mann zu einem Safe ging, ihn öffnete und einen großen Diamanten herausnahm. Ich fragte den Herrn, was ich damit tun sollte. Er sagte: "Die Dinge, die d i r offenbart werden, gehören dir." Also nahm ich den Diamanten im Glauben mit zurück auf die Erde und gab ihn frei. Eine Woche später bekam mein Mann einen Job, der eine Viertelmillion Dollar wert war!

Endnote

1. Random House Unabridged Dictionary, Copyright © 1997, by Random House, Inc.

Über Katie Souza

Katie Souza ist die Gründerin und Präsidentin von Expected End Ministries. Sie war bereits auf TBN, 700 Club, God TV, Extreme Prophetic, Sid Roth und in zahlreichen Radiosendungen in den USA zu sehen. Ihr kraftvolles Zeugnis, wie sie Gefangenschaft in Verheißung verwandelt, hat das Leben vieler Menschen auf der ganzen Welt verändert. Sie ist die Autorin von "The Captivity Series: The Key To Your Expected End", die derzeit in über 500 Gefängnissen auf der ganzen Welt unterrichtet wird. In dieser Zeit ist sie unermüdlich auf der Suche nach dem Licht Jesu, um die Seelen der Gläubigen überall zu heilen. Schließe dich ihr an und dein Leben wird für immer verändert werden.

Bücher von Katie Souza

Der Schlüssel zu deinem erwarteten Ende Träume und Visionen für deine Seele deuten Seelenbeschlüsse

FREE E BOOKS
YES, FREE AS WELL!

Erhalte deinen E-Reader
KOSTENLOS und zu stark
reduzierten Preisen nach
Hause geliefert.

ES IST EINFACH!

VISIT lovetoreadclub.com

ABONNIEREN, indem du deine E-
Mail-Adresse eingibst Empfange

articles delivered to your inbox every

kostenlose und vergünstigte E-B'

a aa c

wee m a

a,

s",øsar aa eø "'em

m

æ @G'ty bf¥Æ

SUBSCRIBE

LOVE TO READ

LOYETOREADCI

besuchen